

Das Berufswahlmagazin 04/16

SchwerpunkttHEMA „Klick dich zum Erfolg – Durchstarten in der IT-Branche“

In der Ausgabe 04/2016 des Berufswahlmagazins der Bundesagentur für Arbeit dreht sich alles um das Thema Computer und IT. Jugendliche erhalten Einblicke in die Berufe der Informations- und Telekommunikationsbranche. Darüber hinaus gibt es vielfältige Informationen über Computer sowie Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet.

Aktuelle Situation

Deutschland zählt zu den führenden Standorten weltweit in Wissenschaft, Forschung und Technologie. Die starke Forschungslandschaft trägt auch dazu bei, dass die Weichen für eine führende Rolle als High-Tech-Standort gestellt werden. Bereits jetzt ist die Informations- und Kommunikationsbranche mit einem Anteil von rund 6 Prozent des Bruttowertschöpfungsvermögens und einem Umsatz von 150 Milliarden Euro ein starker Sektor und vor allem auch eine wichtige Grundlage für andere Technologien und Branchen.¹

Steigende Nachfrage nach Fachkräften dank Digitalisierung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind entscheidend für die Gestaltung des digitalen Wandels in der Wirtschaft. Seit 2005 nimmt die Zahl der in Deutschland beschäftigten IT-Fachleute kontinuierlich zu. Sogar im Krisenjahr 2009 gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Beschäftigungsplus. Dieser Trend ist bis heute ungebrochen und der Arbeitsmarkt erweist sich im IT-Bereich weiterhin stabil.²

Diese Entwicklung ist der immer schneller voranschreitenden Digitalisierung der Arbeitswelt zu verdanken. Befürchtungen, dass durch den digitalen Wandel Arbeitsplätze bedroht sein könnten, werden von Arbeitsmarktforschern nicht bestätigt. "Zwar wird die vierte industrielle Revolution die Arbeitswelt tatsächlich erheblich verändern. Doch die menschliche Arbeitskraft wird dabei nicht überflüssig", sagt Holger Bonin vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).³ Und auch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) stellt fest, dass in kaum einem Beruf der Mensch vollständig ersetzbar ist und die Digitalisierung somit nur sehr wenige Berufe verschwinden lassen wird.⁴

Vor allem informationstechnische Berufe wie Fachinformatiker/in, Systemelektroniker/in, IT-System-Kaufmann/-frau oder Informatikkaufmann/-frau werden laut Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in den nächsten Jahren gesucht. Diese dual ausgebildeten Kräfte sollen zur Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit der Betriebe in Deutschland beitragen.⁵

¹ Vgl. Bundesministerium für Bildung und Forschung: Informationsgesellschaft – Weichen für die Zukunft stellen. <https://www.bmbf.de/de/informationsgesellschaft-weichen-fuer-die-zukunft-stellen-847.html>.

² Vgl. Bundesagentur für Arbeit: Der Arbeitsmarkt für IT-Fachleute in Deutschland 2016. S. 5f. <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Akademiker/generische-Publikationen/Broschuere-Informatik-2015.pdf>.

³ Vgl. Siems, Dorothea: Das Märchen vom digitalen Tod der Arbeitswelt. In: Die WELT vom 08.02.2016. <http://www.welt.de/wirtschaft/article151947650/Das-Maerchen-vom-digitalen-Tod-der-Arbeitswelt.html>.

⁴ Vgl. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt. IAB-Kurzbericht 24/2015. <http://doku.iab.de/kurzber/2015/kb2415.pdf>.

⁵ Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): IT-Berufe und IT-Kompetenzen in der Industrie 4.0. 2015. S. 19ff. <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7833>.

Ziele und Inhalte der Ausgabe 04/2016

In der aktuellen Ausgabe steht die IT-Branche im Mittelpunkt. Es werden verschiedene Berufe aus diesem Bereich vorgestellt. Besonders hervorgehoben werden die für eine Ausbildung in der IT-Branche benötigten Stärken.

Beiträge zum Schwerpunktthema:

Folgende Beiträge gehen dabei auf das Thema ein und stellen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedene Ausbildungsberufe vor:

- In der aktuellen Klassenaktion sollen die Jugendlichen sich überlegen, welche App sie gerne erfinden würden. Die Ergebnisse werden in der Klasse vorgestellt und die beste Idee wird ausgewählt.
- In der Grafik „Alles vernetzt“ werden einige Berufe aus der IT-Branche vorgestellt, wie Fachpraktiker/in für Informationstechnik, Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration, IT-System-Kaufmann/frau, Assistent/in für Medieninformatik.
- Im „Job inside Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung“ berichtet eine junge Frau über ihre Ausbildung zur Fachinformatikerin der Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Sie geht dabei auch darauf ein, wie die Ausbildung abläuft und warum sie sich für diese Ausbildung entschieden hat. Zusätzlich gibt es einen Infokasten mit Fakten zur Ausbildung.
- In den Expertentipps „Das hat nichts mit Spielen zu tun“ erzählt ein Ausbilder über Stärken, die Jugendliche benötigen, wenn sie eine Ausbildung in der IT-Branche machen möchten. Auch geht er darauf ein, nach welchen Kriterien er Auszubildende auswählt.
- Im Arbeitsblatt „Wer macht eigentlich was in der IT“ werden typische Tätigkeiten von IT-Berufen kurz erläutert. Die Aufgabe der Jugendlichen ist es dann, diese den passenden Berufen zuzuordnen.
- Im „Job inside: Technische/r Assistent/in für Informatik“ erzählen zwei angehende Assistenten für Informatik über ihre Ausbildung, wie sie auf diese gekommen sind und welche Stärken sie benötigen. Außerdem beschreiben sie, welche Voraussetzungen man sonst noch erfüllen muss. Des Weiteren gibt es einen Infokasten mit Fakten zur Ausbildung.
- In dem Beitrag „Meine IT-AG“ berichten in Statements zwei Lehrer und zwei Schülerinnen über ihre IT-AG und deren Inhalte. Dabei werden die Aufgaben, die in einer solchen AG anfallen, genannt und die Vorteile einer solchen Teilnahme – auch im Hinblick auf eine mögliche Bewerbung für eine Ausbildungsstelle im IT-Bereich – hervorgehoben.
- Die Jugendlichen erhalten im Beitrag „Sicherer Umgang mit dem Internet“ Tipps, wie sie sicher surfen und auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen unterwegs sein können.
- Im „Job inside: IT-System-Elektroniker/in“ berichtet eine junge IT-System-Elektronikerin über ihren Beruf und ihre Selbstständigkeit. Zusätzlich gibt es einen Infokasten mit Fakten zur Ausbildung.
- Ein Techniker für Medien- und Informationssysteme informiert im Beitrag „Meine Zukunft: Techniker/in – Medien- und Informationssysteme“ über seine Weiterbildung. Er erzählt, warum er sich für eine Weiterbildung entschieden hat und welche Zukunftsperspektiven sich daraus ergeben.
- Im Quiz „WLAN, USB und CPU – sprichst du Informatik?“ wird das Wissen der Jugendlichen über das Thema Informatik abgefragt. Die Jugendlichen finden in der Printausgabe nur die ersten Fragen vor. Weitere Fragen und die Auswertung gibt es im Portal planet-beruf.de.

Star im Mittelpunkt: Freshtorge

In diesem Berufswahlmagazin gibt es ein Starinterview mit dem YouTuber Freshtorge. Der gelernte Erzieher spricht über seine Karriere als Internet-Star und warum eine abgeschlossene Ausbildung so wichtig ist.

Kernbotschaften

- **Die IT-Branche boomt**

Die IT-Branche ist ein Arbeitsmarktsegment, das vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bietet und dessen Wachstum noch immer ungebremst ist. Deswegen sind die Chancen für Schülerinnen und Schüler, hier einen Ausbildungsplatz zu finden, sehr gut.

- **Viele Neuerungen benötigen viel Personal**

Die IT-Branche verändert sich rasant. Durch neue Informations- und Kommunikationstechniken entstehen auch neue oder veränderte Arbeitstechniken in Unternehmen. Daher werden immer wieder gut ausgebildete Nachwuchskräfte gesucht. Interessierte Bewerber und Bewerberinnen haben gute Chancen, ihre beruflichen Ziele umzusetzen.

- **Vielfältige Möglichkeiten**

Die enormen Veränderungen im IT-Bereich benötigen nicht nur viel Personal, sondern machen auch die Arbeit in dieser Branche sehr vielfältig und abwechslungsreich. Deswegen gibt es in diesem Arbeitsbereich viele verschiedene berufliche Möglichkeiten und Ausbildungsplätze mit Perspektive.